Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 14

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 262. [Digitalisat]

Csc.14 Tafel 143-147

Inhalt (171 Bll., 430 x 315): Band 4 des " Magnum Legendarium Austriacum ".
Das Kalendarium und der Beginn der Handschrift fehlen; ebenso ein Blatt zwischen fol.2 und fol.3 sowie der Schluß der Handschrift.
Fol.1-171: Heiligenviten (im einzelnen s.Gsell S.131 f.).

I n i t i a l e n auf Foll.
1v(T), 20v(A), 21(B), 34v(S), 36(I), 39(T), 51(E), 57(G), 57v(P), 63v(I), 65v(G), 70(C), 76(V), 87v( ), 97v(b), 107v(T), 113v(C), 114v(T), 118(A), 122(S), 126v(F), 132v(M), 135(T,O), 139(V), 143 (S), 147v(T), 156(H), 156v(L), 159v(Q), 161v(V), 164(F), 167v(b).

davon hervorzuheben sind:
fol.36(I): " Virtutes et miracula sancti Andreae apostoli "
Andreas, Apostel, 30.11.
Der Apostel wird in Heiligenkreuz in antikisierendem Gewand dar = gestellt: lange Tunika, Chlamys.
Im Zwiefaltener Martyrologium (s.Löffler S.55 und Taf.31) wird die Kreuzigung dargestellt, im Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb.1, 7 und 20) werden ihm drei Szenen gewidmet. Eine Dar = stellung der Einzelfigur weist das Zwettler Legendar (Czw.15 fol. 38v) auf.

fol.57(P): " Vita sancti Nicolai "
Nikolaus von Myra (Bari), Bischof, 6.12.
Der Bischof wird unter Konstantin verfolgt; seine Gebeine von Myra nach Bari übertragen (s. Kirschbaum Bd.VIII Sp.45 ff.).
In Heiligenkreuz im Bischofsornat mit Mitra und Vittae, Pallium,

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 14

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 263. [Digitalisat]

Kasel, Dalmatica mit Clavi, Stola, Alba und verzierten Schuhen sowie dem Stab dargestellt.
Im Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler Taf.33) wird dar = gestellt, wie Nikolaus dem schlafenden Konstantin erscheint und die Befreiung der drei unschuldig verurteilten Ritter.
Als Einzelfigur wird er Im Zwettler Legendar (Czw.15 fol.52v) dargestellt.

fol.70(C): " Sermones de conceptione Dei genetricis et semper virginis Mariae "
Mariä Empfängnis, 8.12.
In der Heiligenkreuzer Initiale ist wahrscheinlich nicht die Empfängnis Annas dargestellt, die meist durch die Begegnung von Joachim und Anna an der Goldenen Pforte versinnbildlicht wird, sondern Marias Empfangen durch den Heiligen Geist.
Maria, in streng frontaler Haltung, hält - wie häufig bei Ver = kündigunsdarstellungen die Arme in abwehrend erschreckender Haltung vor dem Körper; rechts neben ihr erscheint der Heilige Geist in Gestalt einer Taube.
ABB 126 Das Zwettler Legendarium (Czw.15 fol.63) stellt Anna und auf ihrem Schoß sitzend Maria dar (kein Kreuznimbus, Zöpfe).

fol.76(V): " Dialogus Mariae et Marthae de miraculis sanctae Mariae, matris Dei "
Maria, in derselben Bekleidung wie oben dargestellt, ist thronend mit einer Lilie in der Rechten wiedergegeben.

fol.113v(C): " Passio sanctae Luciae virginae "
Lucia von Syrakus, Märtyrerin, 13.12.
Lucia lebt unter Diokletian in Syrakus; als sie mit ihrer kranken

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 14

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 264. [Digitalisat]

Mutter zum Grab der hl.Agathe geht, erscheint ihnen diese, heilt die Mutter und verkündet Lucia das Martyrium. Sie verzichtet auf die Ehe, wird daraufhin von ihrem Gatten angezeigt und erleidet das Martyrium.
In Heiligenkreuz trägt sie ein langes Obergewand mit weiten Ärmeln, eine Palme und den Heiligenschein.
Szenische Darstellungen finden sich im Hirsauer Passionale
ABB 124 (s.Boeckler Abb.3) und im Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler Taf.33) - beidemale wird der vergebliche Versuch dar = gestellt, die Heilige mittels Zugtieren von der Stelle zu be = wegen.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 14

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=30305

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)